

Vorankündigung



# HAUPTSTADT KONGRESS 2019

MEDIZIN UND GESUNDHEIT

**DEUTSCHES  
ÄRZTEFORUM**

**21.-23. MAI 2019  
CITYCUBE BERLIN**

Dabei sein. Mitreden. Mitentscheiden.

Die Plattform für ärztliche Fortbildung und  
gesundheitspolitische Diskussion



WISO S.E. Consulting GmbH

## Gipfeltreffen des Gesundheitswesens

# Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit 2019

### Entscheider aus Politik, Gesundheitswirtschaft, Medizin, Pflege und Verbänden im Dialog

Der Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit ist die Leitveranstaltung der Gesundheitsbranche. An drei Tagen debattieren deren wichtigste Entscheidungsträger – aus Krankenhäusern und Kliniken, aus Ärzteschaft und Pflege, aus der Gesundheitspolitik und den Institutionen der Kostenträger – eine Vielzahl kontroverser Fragen aus dem Gesundheitswesen.

Das Hauptstadtkongressforum Gesundheitspolitik als gesundheitspolitisches Dach des Kongresses bietet die Möglichkeit zum interprofessionellen Meinungs- und Erfahrungsaustausch über Grundsatzthemen des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik. Unter diesem Dach finden drei Fachkongresse statt: der Managementkongress Krankenhaus Klinik Rehabilitation, der Deutsche Pflegekongress und das Deutsche Ärzteforum. Zudem gibt es weitere Branchenevents: den Tag der Versicherungen mit Themen der Sozialversicherung und das Apothekerforum.

Insgesamt werden zu rund 150 Einzelveranstaltungen über 8.000 Besucher erwartet.



#### Veranstalterin

© WISO S.E. Consulting GmbH

Nymphenburger Straße 9

10825 Berlin

www.wiso-consulting.de

#### Geschäftsführung

Dr. Ingrid Völker

Geschäftsführerin

**Frühbucherrabatt  
bei Anmeldung bis zum  
22. Februar 2019**

#### Programmstand

Oktober 2018, Programmänderungen vorbehalten. Das detaillierte Programm erscheint im Februar 2019.

## Herzlich willkommen zum Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit 2019!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die digitale Revolution macht Unglaubliches möglich: Die Diagnostik schaut in Echtzeit zelluläre Prozesse im lebenden Organismus an und entschlüsselt genetische Krankheitsursachen. Therapien werden auf das Genom einzelner Individuen zugeschnitten und tödliche Krankheiten immer häufiger zu chronischen Leiden reduziert. Es kommt zu überwältigenden Verbesserungen und Qualitätssteigerungen in der Gesundheitsversorgung. Jedenfalls theoretisch. Zwar verfügt das deutsche Gesundheitswesen über Wissen und Instrumente für den digitalen Fortschritt, aber bei der Umsetzung hakt es.



Für die elektronische Patientenakte und zur Vernetzung des Gesundheitswesens hat die US-Regierung 1996 und 2009 zwei große Gesetzeswerke geschaffen. Mit dem zweiten wurden gut 36 Milliarden US-Dollar Fördermittel bereitgestellt.

In Deutschland steht ein solcher gesamtgesellschaftlicher Kraftakt aus. Immerhin: Seit Kliniken und Praxen der Leistungserbringer von der Digitalisierungswelle erfasst worden sind, geht es mit dem einst so zähen Projekt der elektronischen Patientenakte unvermutet zügig voran. Drei Krankenkassenkonsortien führen sie gerade ein.

Doch was fehlt, sind – neben massiver Förderung – auch gesetzliche Rahmenseetzungen. Denn bislang ist eine Interoperabilität zwischen den verschiedenen Patientenakten nicht sichergestellt. Zu wirkungsvollen Rahmenbedingungen des Gesetzgebers gehört aber ebenso die Festlegung technischer Standards wie die Anpassung von Berufsbildern in Medizin und Pflege, etwa indem zur Ausbildung auch das Fach Programmieren hinzukommt.



Das Motto des Hauptstadtkongresses 2019 lautet: „Gesundheitspolitik, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsberufe in Zeiten der Digitalisierung“. Wir blicken in die Zukunft unseres Gesundheitswesens.

Es erwarten Sie also drei interessante Tage. Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ulf Fink, Senator a. D.  
Kongresspräsident**

**Dr. Ingrid Völker  
Kongressleitung**

## Die Zukunft der Medizin gestalten



Die Angebote digitaler Medizinanwendungen werden mehr und mehr. Vieles, was noch vor wenigen Jahren als Utopie galt, ist inzwischen Realität. Immer größere Bereiche der Gesundheitsversorgung sind inzwischen von Big-Data-Anwendungen geprägt, die Entwicklungen im Bereich künstliche Intelligenz haben deutlich zugenommen, manchen Skeptikern geht das alles inzwischen fast schon zu schnell.

Klar ist: Die Medizin der Zukunft bietet den Vertretern der Heilberufe eine Fülle an Chancen und nahezu täglich neue Möglichkeiten in Diagnostik und Behandlung. Aber damit wachsen auch die Herausforderungen – technisch, medizinisch und moralisch. Der Einsatz der Gen-Schere ist da ein gutes Beispiel für das Spannungsfeld, in dem sich die Medizin vom morgen bewegt. Auch deshalb wollen wir beim Deutschen Ärzteforum im Rahmen des Hauptstadtkongresses Medizin und Gesundheit genau dieses Thema intensiv beleuchten. Hier treffen Wissenschaftler, Medizinpraktiker, Politiker und Vertreter der Gesundheitswirtschaft aufeinander und bieten eine exzellente Plattform für den fachlichen Austausch.

Die Digitalisierung beeinflusst bereits heute viele Bereiche ärztlichen Handelns. Das betrifft Vertragsärzte ebenso wie die Kollegen in den Krankenhäusern. Fernbehandlung, digitale Patientensteuerung, elektronische Krankenkarte und elektronische Patientenakte: Neben rein fachlichen Diskussionen wollen wir auch den Debatten um ethische Aspekte genügend Raum einräumen. Und natürlich geht es um die Aus- und Weiterbildung und um die Fragen, die gerade junge Kollegen an ihren Beruf und die Strukturen des Medizinbetriebs haben.

Nutzen Sie dieses ganz besondere Branchentreffen, und profitieren Sie von den vielen interprofessionellen Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

### **Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp** Wissenschaftlicher Leiter

**Leitung** Axel Ekkernkamp **Programmkommission** Alfred Holzgreve, Günther Jonitz, Axel Meeßen, Gert von Mittelstaedt, Frank Ulrich Montgomery, Hajo Schmidt-Traub, Barbara Schulte, Theodor Windhorst, Bernd Wolfarth, Marek Tadeusz Zygmunt

**In Kooperation mit** Bundesärztekammer, Marburger Bund Bundesverband, AWMF, Ärztekammer Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Universitätsmedizin Greifswald, Unfallkrankenhaus Berlin

## Folgende Themen erwarten Sie u. a.:

### Medizin – Gesundheitsversorgung – Gesundheitspolitik

- Die Zukunft der Medizin: Wie die Gen-Schere die Medizin verändert
- „Dr. Smart, bitte an's Phone!“ – was kann Fernbehandlung leisten?
- Die Bedeutung digitaler Vernetzung für bessere Patientensteuerung
- Data power to the patient? Mit welchen ethischen Fragen sollten sich datengesteuerte Modelle der Zukunft schon heute auseinandersetzen?
- Total digital: Präzisionsmedizin im Smart Hospital
- Muss Sepsis tödlich sein? Wissen ist Macht: Mit Big Data und Decision Support Leben retten?!
- Von der Prävention zur Präzisionsintervention: Beispiele aus der Praxis
- Digitalisierung des Impfwesens – was haben die Patienten davon?
- Zur aktuellen Diskussion: Organtransplantation und Organspende
- Krankhaft übergewichtig: Die Volkskrankheit Adipositas
- Prävention: Wie digitale Helfer gesundes Leben fördern können
- Reha- und Präventionsgesetz: Erfahrungen mit der Vor- und Nachsorge am Beispiel Polen
- Aus Fehlern lernen: Fehlerkultur im Medizinbetrieb
- Umfrage „Junge Ärzte in Krankenhäusern“: Was die Chefärzte von morgen wollen
- Ambulante Versorgung unter dem Aspekt der aktuellen Gesetzgebung: das Beispiel Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)
- Angestellte Ärzte in der ambulanten Versorgung: Traumjob oder Ausbeutung?
- Neue Strategien: Wie strukturschwache Regionen Ärzte finden
- Vertraut die Politik der gemeinsamen Selbstverwaltung noch?
- Atmosphäre als Erfolgsfaktor im Krankenhaus: Healing Environment, patientenzentriertes Design und Patient Empowerment
- Klinikmarketing: Warum Krankenhäuser ein Gesicht benötigen
- Erlöse im Krankenhaus: Guter Arzt und trotzdem guter Manager?
- Die Arztpraxis der Zukunft: Ergebnisse einer aktuellen Studie
- Von der Versorgungsforschung zur Versorgung

### Apothekerforum

- Zusammenwirken der Gesundheitsberufe in der Patientenversorgung: E-Rezept und „Convenience“

### Forum der Gesundheitsberufe: Pflegekongress und Ärzteforum

- Personaluntergrenzen in der Pflege – erste Erfahrungen
- Entlassmanagement: Im Jahr 2 nach der Umsetzung des Rahmenvertrags
- Fachkräftemangel und Leasingspirale – wie (er)halten wir die Qualität?

# Hauptstadtforum Gesundheitspolitik

## Beim Hauptstadtforum Gesundheitspolitik, dem Dach des Hauptstadtkongresses, werden die aktuellen gesundheits- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen diskutiert.

- Bundestagsrunde: Sind die Schwerpunkte in Gesundheitspolitik und Pflege richtig gesetzt?
- G-BA im Fokus: Neue Personen, neue Aufgaben, neue Prioritäten
- Praxisgebühr und Co.: Brauchen wir neue Steuerungsinstrumente und andere Mittel gegen Fehl-anreize?
- Reform des Morbi-RSA: Was kommt auf die Kassen zu?
- Impulse aus den Bundesländern für Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaftspolitik
- Joining Forces: Partnerschaftsmodelle für Kostensenkung und Qualitätssteigerung
- Warum kommen wir beim Thema Qualität nur langsam voran?
- Organspenden/Organtransplantationen: Was muss geschehen?
- Patientensicherheit und Sicherheitskultur: Wie gehen wir mit Fehlern um?
- Preisdilemma bei onkologischen Innovationen
- Die digitale Gesundheitsakte: Gibt es Fortschritte? Einheitliche Vorgaben, definierte Datenstruktur
- Neue Diagnostik, neue Therapien: Reißt digitale Vernetzung die Sektorengrenzen ein?
- Robotik und Assistenzsysteme: Chancen für Gesundheitswirtschaft, Versorgung und Patienten
- Präzisionsmedizin – quo vadis? Zielgerichtete Behandlungsstrategien durch Big Data
- Welche Standards muss der Staat für den digitalen Wandel setzen?
- Ineffizienter Einsatz von Ressourcen und Personal – was tun?
- Personalknappheit bei Pflege- und Gesundheitsberufen: Abhilfe aus dem Ausland?
- Health Literacy: Gesundheitsinformationen richtig verstehen
- Added Value von Systempartnerschaften: Patientenzentrierte Abläufe und zufriedene Mitarbeiter als Erfolgsfaktoren



## Anmeldung zum Deutschen Ärzteforum 2019

Bitte an **(030) 49 85 50 30** faxen oder per Post an die Adresse des Kongressbüros senden, Onlineanmeldung unter [www.hauptstadtkongress.de](http://www.hauptstadtkongress.de)  
Ich melde mich **verbindlich** an:

- Frühbuchertarif € 260,-** (€218,49 zzgl. 19 % MwSt.) bis zum 22. Februar 2019
- Normaltarif € 285,-** (€239,50 zzgl. 19 % MwSt.) ab dem 23. Februar 2019
- Herr  Frau

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

### Tätigkeitsfelder

- Arzt im Krankenhaus/Klinik
  - Ärztlicher Direktor/Medizinischer Leiter
  - Chefarzt  Oberarzt  Facharzt  Assistenzarzt
- Arzt im MVZ
- Niedergelassener Arzt
- Studierende/PJ-ler
- Krankenhaus/Klinik/Träger
- Forschung/Wissenschaft
- Verband/Politik
- Kassen/Kostenträger
- Industrie/Gesundheitswirtschaft

\_\_\_\_\_  
Position/Funktion

### Rechnungsanschrift

\_\_\_\_\_  
Institution/Firma

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße, Nummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail (Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an den Kongress)

Datum, Unterschrift Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an und erkläre mich einverstanden mit der Datenschutzerklärung (beides unter [www.hauptstadtkongress.de](http://www.hauptstadtkongress.de) einsehbar).

### Teilnahmebedingungen

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Sie haben ein 14-tägiges Widerrufsrecht. (weitere Informationen unter: [www.hauptstadtkongress.de](http://www.hauptstadtkongress.de)). Nach Ablauf der **Widerrufsfrist** haben Sie die Möglichkeit, **schriftlich** bis zum **30. April 2019** Ihre Anmeldung zu stornieren. Dafür erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 59,50 (€ 50,- zzgl. 19% MwSt.). Bei Nichterscheinen oder Stornierung **nach dem 30. April 2019** wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 30. April 2019 bei uns eingeht. Gerichtsstand ist Berlin. **Datenschutz:** Verantwortlicher ist die Veranstalterin, die WISO S. E. Consulting GmbH. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Ohne die Pflichtangaben können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Wir erstellen eine Teilnehmerliste, die allen Teilnehmern sowie den Referenten bei der Tagung mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Die Liste enthält Vor- und Nachname des Teilnehmers, die Position, das Unternehmen und dessen Sitz. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihrer

genannten Daten auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden, bitten wir um schriftliche Mitteilung bis spätestens 18. April 2019 an [info@hauptstadtkongress.de](mailto:info@hauptstadtkongress.de). Weitere Informationen auf unserer Kongresswebseite.

### Kongressbüro

Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit  
Palisadenstraße 48 - 10243 Berlin  
Tel. (030) 49 85 50 31  
Fax (030) 49 85 50 30  
[info@hauptstadtkongress.de](mailto:info@hauptstadtkongress.de)

### Zahlung und Zimmerreservierung

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung sowie eine Liste Berliner Hotels, in denen für die Teilnehmer Kontingente reserviert wurden.

### Bitte senden Sie mir das Programm

- von Krankenhaus Klinik Rehabilitation 2019
- des Deutschen Pflegekongresses 2019

### Gesamtorganisation und Marketing

Agentur WOK GmbH, [www.agentur-wok.de](http://www.agentur-wok.de)

# Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit 2019

## Partner und Sponsoren

### Exklusiver Finanzpartner



### Hauptsponsoren



UND



### Besondere Kooperationspartner



### VIP-Partner



### Partner

- ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.
- Apothekerkammer Berlin
- B. Braun Melsungen AG
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
- bpa – Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.
- Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed)
- Bundesverband Pflegemanagement e. V.
- DAK-Gesundheit/HanseMercur Versicherungsgesellschaft
- Deutsche Rentenversicherung Bund
- Funk Hospital-Versicherungsmakler GmbH
- GEHE Pharma Handel GmbH
- ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA
- IGES Institut GmbH
- Johnson & Johnson Medical GmbH
- Kassenärztliche Vereinigung Berlin
- Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
- KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Molecular Health GmbH
- P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG
- Pfizer Pharma GmbH
- Upwind Holding GmbH
- Verband der Ersatzkassen (vdek) e. V.

### Medienpartner Deutsches Ärzteforum



### Kooperationspartner Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit

